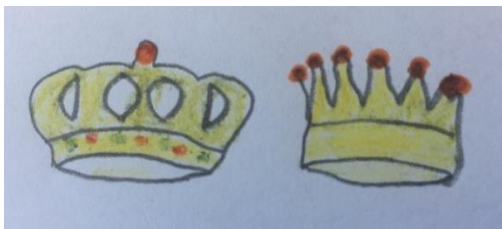


Hat Corona eine Krone auf?

Wir wissen nicht genau, ob Corona eher ein Herr oder eine Dame ist...denn Corona ist neu hier. Der Name Corona kommt von „Krone“ oder „Kranz“, denn, wenn man Corona mit dem Mikroskop genau anschaut, sieht es ein wenig so aus, als ob er oder sie eine Krone aufhätte.

Wenn Du magst, kannst Du hier mal 1, 2 oder 3 verschiedene Kronen malen:



Ist Corona ein König oder eine Königin? Nein, Corona ist ein Virus. Ein Virus kann Menschen krank machen und haben wir uns mit einem Virus angesteckt, so kommen in unserem Körper kleine Kämpfer zusammen. Diese Kämpfer halten entweder ein Schild hin „Halt, Dich wollen wir hier nicht haben!“ oder sie ringen und rangeln mit dem Virus, bis es einsieht, dass es nicht für immer in uns wohnen darf.

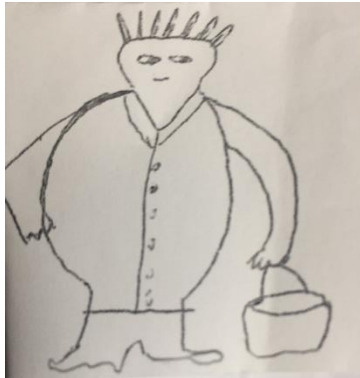
Überlege, was sonst noch auf den Schildern stehen könnte, die man dem Virus hinhält, so dass es wieder abhaut:



Bei diesem Gerangel in unserem Körper geht es uns selbst manchmal nicht so gut. Wir werden etwas warm, bekommen Husten oder Halsschmerzen. Bald danach ist dann alles wieder gut und wir sind gesund.

Bei dem Corona-Virus ist es ein wenig anders...aber nur ein wenig. Corona ist ja ...wie gesagt... neu hier. Hält man ihm das Schild hin, so scheint es doch tatsächlich die Schrift nicht lesen zu können...oder zu wollen...denn manchmal marschiert es weiter. Die allermeisten Menschen, deren Kämpfer nun mit ihm ringen und rangeln, besiegen ihn. Ganz oft kratzt ihnen beim Rangeln der Hals oder sie husten...aber das tut man ja bei anderen Viren auch.

Male jetzt mal, wie Du Dir Corona so vorstellst:



Einige Menschen merken, dass Corona in ihrem Körper sehr stark ist. Ihre Kämpfer erledigen ihn mit einem coolen aber kräftigen Tritt in den Hintern. Sie sind dann sehr erschöpft hinterher und der Körper der Person bekommt dabei richtig starkes Halsweh.

Nochmal andere müssen mehr und länger kämpfen, sie bekommen Fieber und ganz viel Husten aber nach einer anstrengenden Zeit haben auch sie es geschafft und Corona verabschiedet sich wieder.

Hattest Du selbst schon einmal eine schwerere Krankheit? Woran hast Du gemerkt, dass Dein Körper ringt und rangelt:

Jetzt fragt Ihr Euch, warum denn soooo viel über Corona geredet wird. Die Antwort ist folgende: Einige wenige Menschen...und das sind besonders alte Menschen oder Menschen, die aus anderen Gründen schon vorher krank waren und nur wenige Kämpfer im Körper haben...werden sehr krank...so richtig krank und müssen ins Krankenhaus. Da kümmern sich dann die klugen und fleißigen Pflegekräfte und Ärzte um sie.

Hier kannst Du jetzt einmal einen Arzt, eine Ärztin, eine Krankenschwester, einen Pfleger oder ein ganzes Krankenhaus malen:

Ja und ein paar von den ganz schwer Kranken sterben auch. Deshalb hat man so viel Angst vor Corona.

Man sucht nach einem Gegenmittel, um die Kämpfer zu unterstützen und nach einem Impfstoff, damit die Menschen gar nicht erst krank werden.

Wahrscheinlich bist Du auch schon geimpft worden, z.B. gegen Mumps oder Tetanus.

Auf der ganzen Welt...denn Herr Corona war oder ist schon fast überall vorbeigekommen...wird geforscht und geforscht und den Forschern tropft der Schweiß von der Stirn.

Male bitte einen dicken Schweißtropfen (wenn Du magst auch mit Forscher):

Hier ist Platz für Gegenmittel:



Bis es die richtigen Gegenmittel gibt, muss **JEDER** von uns mithelfen, dass Corona nicht den Weg in uns Menschen hineinfindet. **Und da sind die Kleinen genauso wichtig wie die Großen!** Denn, wenn wir Corona gar nicht an uns heranlassen, brauchen wir auch nicht zu kämpfen.

Und eines dürfen wir nicht vergessen: Auch, wenn uns Corona vielleicht nur wenig tut, müssen wir ja auch noch aufpassen, dass wir ihn nicht aus Versehen an andere weitergeben. Corona kann nämlich von uns auf andere springen...und einige von denen könnten dann richtig schlimm krank werden.

Also: Corona könnte da sitzen, wo viele Menschen etwas anfassen:

Zähle auf: Lichtschalter, Kleingeld, Einkaufswagen,

Corona findet also besonders über unsere Hände den Weg in unseren Körper. Also fassen wir möglichst wenig an, was andere anfassen, und waschen uns öfter und mindestens 20 Sekunden lang die Hände, in der Zeit können wir zweimal „Alle meine Entchen“ singen.

Und an dieser Stelle darfst Du mal etwas ganz Ungewöhnliches machen. Male doch einmal den Wasserhahn, an dem Du Dir am meisten die Hände wäscht! Schau ihn Dir aber nicht vorher an! Es gibt Dinge, die benutzen wir 1000mal und wissen trotzdem nicht genau, wie sie aussehen:

Natürlich versuchen wir auch, nicht die Finger abzulecken...aber wer macht das schon? **Wann leckst Du gern an den Fingern?**



Wir treffen gerade keine Freunde, gehen nicht in die Schule, fahren nicht Bus...denn Herr Corona kann springen...2 Meter hat er schon geschafft und wenn jemand niest, wirbelt er durch die Luft und schafft vielleicht noch mehr ...und wir wollen ihn ja nicht einatmen...igitt!

Wie könntet Ihr trotzdem Kontakt zu Freunden und Verwandten haben:
Bilder schicken, skypen _____

Manchmal, z.B. beim Arzt oder beim Einkaufen, sieht man auch Personen mit Masken...die sollen helfen, Corona nicht ein- oder auszuatmen.

Auf meine Maske würde ich Nasenlöcher und einen Bart malen und Du?



Leider sollen wir wegen Corona auch kranke, schwache und alte Menschen gerade nicht besuchen...schade...aber wir wollen sie ja nicht anstecken!

Überlege doch mit Deiner Familie zusammen, wie ihr den Menschen helfen könnt, die jetzt sehr einsam oder krank sind oder etwas nicht alleine machen können. _____

Also: Wir bleiben möglichst zu Hause, schlafen uns aus, spielen auch mit den Großen, wir könnten etwas basteln, zur Not auch putzen. Bei vielen ist das Fernsehen und das Computer-Spielen jetzt auch erlaubt. Man könnte aufräumen, für die Schule arbeiten oder etwas erfinden und dann, wenn Herr Corona vertrieben ist...ganz berühmt werden.

Ich würde gerne einen Brotschmierer, einen Schwuppdiewuppzimmeraufräumer und einen Hausaufgabenganzalleinemachroboter erfinden. Und Du?

Und wenn man nun so viel mit Geschwistern und Eltern zuhause ist, dann kann es auch sein, dass man irgendwann anfängt, sich zu streiten, weil man sich nicht aus dem Weg gehen kann und weil die Freunde fehlen, weil...wie man so sagt... einem die Decke auf den Kopf fällt.



Nein, nicht diese Decke : Was könnt Ihr zuhause machen, wenn die Stimmung schlecht wird und Ihr anfangt zu streiten? _____

Aber weißt Du, was Du jetzt ganz dringend auch tun solltest?

Nicht immer nur an Corona denken!

Wir werden den Fiesling besiegen! Wir, das sind die klugen Menschen und die Forscher und all die, die jetzt mithelfen. Und wenn man ein Kind ist, reicht mithelfen. Das hast Du ja nun gelernt: Mit der Familie zusammen sein, Abstand halten, Hände waschen...und...KEINE Türklinken ablecken, igitt!

Schreibe mal auf, was Ihr in der Familie jetzt Neues macht, was Dir Freude bereitet? _____

Und: Im Fernsehen, im Radio und online gibt es ganz viele Ideen, was man ausprobieren könnte!

Irgendwann darf man wieder raus und Freunde treffen. Male bitte Dich selbst, wie Du etwas Tolles machst, auf das Du Dich jetzt schon freust: